

Das HospizZentrum mit einem Benefizkonzert beim Start unterstützen:

Tenor Michael Ha verschenkt einen musikalischen „Frühlingsstrauß“



Mit einem weiteren Konzert möchte Michael Ha, der in der Region lebt, den Hospizverein bekannter machen und diesmal einen Beitrag zur Realisierung des HospizZentrums leisten.

Foto: privat

Wolfenbüttel. Erneut schenkt der Tenor Michael Ha dem Hospizverein ein Konzert. Hier und da hängen bereits die ersten Plakate. Sie sind absichtlich ähnlich gestaltet wie die zum Benefizkonzert im vergangenen Jahr. Sicherlich ist die Erinnerung an das musikalische Ereignis in St. Trinitatis bei einigen noch lebendig. Die Spenden der Besucherinnen und Besucher sollten schon 2022 für das zukünftige HospizZentrum in Wolfenbüttel eingesetzt werden. Kurzfristig hatte sich der Vorstand des Vereins unter dem Eindruck des Ukraine-Kriegs entschieden, die Konzert-Einnahmen dem Kon-

to „Solidarität Ukraine“ zur Verfügung zu stellen. Damit einverstanden sicherte der Sänger dem Hospizverein ein weiteres Konzert zu.

Michael Ha ist auf vielen deutschen und europäischen Bühnen zu Gast. Selbst in der Carnegie Hall in New York hat er schon gesungen. In seiner Heimat Südkorea, in Freiburg und Salzburg hat er Gesang studiert. Inzwischen wohnt er und seine Frau seit zwölf Jahren in Braunschweig. Sie haben viele Freunde, auch im Landkreis Wolfenbüttel.

Vor drei Jahren ist hier ein guter Freund der beiden gestorben. Immer wenn Ha von seinen Engagements zurück war, hat er ihn und seine Familie mit seinem Gesang erfreut. Dabei hat er unmittelbar erfahren, wie wichtig es ist, in schwerer Krankheit, im Sterben und in der Trauer kompetente Ehrenamtliche des Hospizvereins an der Seite zu haben. Mit seinen Konzerten in Wolfenbüttel will er dazu beitragen, dass noch weit mehr Menschen von diesem wertvollen mitmenschlichen Beistand erfahren.

Michael Ha und Pianist Burkhard Bauche werden die Gäste mit einem musikalischen „Frühlingsstrauß“ aus Liedern, Arien und Songs durch den „wunderschönen Monat Mai“ begleiten. Mit ihrem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm sollen für zwei Stunden die Beschwerden des Alltags ebenso in den Hintergrund treten wie die Probleme unserer Zeit. „Mein

Wunsch ist, dass die Menschen fröhlich beschwingt und mit positiven Gefühlen nach Hause gehen“, so Michael Ha. „Und gleichzeitig haben wir damit alle gemeinsam das HospizZentrum beim Start unterstützt.“

Dem Zweck der Veranstaltung entsprechend wird kein Eintrittsgeld erhoben. Mit ihrer Spende können die Besucherinnen und Besucher jedoch ihre Wertschätzung gegenüber den beiden Künstlern ausdrücken – und gleichzeitig diesem wichtigen Projekt zum Start verhelfen. Der Hospizverein Wolfenbüttel setzt alle Einnahmen vollständig für das zukünftige HospizZentrum ein.

Das Konzert findet am Donnerstag, 11. Mai, 19 Uhr in der St.-Trinitatis-Kirche statt. Einlass und freie Platzwahl ab 18.30 Uhr. Reservierungen sind nicht möglich. Im Anschluss an das Konzert stehen Mitglieder des Hospizvereins für Fragen und Informationen über die Arbeit und die Angebote des Vereins und das im Bau befindliche HospizZentrum zur Verfügung.